

# 4. BRANDENBURGER 29.4.19 STADTENTWICKLUNGSTAG STADTLUFT MACHT FREI

## PRESSEERKLÄRUNG

### Landespressekonferenz

am Freitag, den 22. März 2019, 10.00 – 11.00 Uhr  
im Brandenburger Landtag, Raum E60

### zur Ankündigung des 4. BRANDENBURGER STADTENTWICKLUNGSTAGS

#### „Stadtluft macht frei“

am Montag, den 29. April 2019, 10.00 – 15.30 Uhr  
in der Schinkelhalle, Schiffbauergasse 4A, Potsdam

Am 29. April 2019 richten die drei kommunalen Arbeitsgemeinschaften des Landes Brandenburg als Plattform Starke Städte den 4. Brandenburger Stadtentwicklungstag aus. Die Städte spielen in ihrer Anker- und Ausstrahlungsfunktion sowohl für die ländlichen Räume als auch für die gesamte Hauptstadtregion eine zentrale Rolle. Für Bürgerinnen und Bürger, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Brandenburger Städte stellt sich die Frage, welches Gewicht ihre Belange in der künftigen Landespolitik haben und wie sie als Akteur für den räumlichen und sozialen Zusammenhalt im Land gestärkt werden können. Im Wahljahr 2019 wird deshalb die politische Diskussion mit Vertretern aller brandenburgischen Landtagsparteien zur Rolle der Städte im Vordergrund stehen.

Die drei Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften, Frank Steffen (Bürgermeister der Stadt Beeskow und Vorsitzender der AG Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg), Friedhelm Boginski (Bürgermeister der Stadt Eberswalde und Vorsitzender des Städteforums Brandenburg) und Jens-Peter Golde (Bürgermeister der Fontanestadt Neuruppin und Vorsitzender der AG Städtekrantz Berlin-Brandenburg) stellen die Ziele und das Programm des 4. Brandenburger Stadtentwicklungstages unter dem Motto „Stadtluft macht frei“ vor und werben für eine aktive Teilnahme der Städte, Wirtschaft, Landespolitik, Verbände und vor allem der Politik!

PLATTFORM STARKE STÄDTE



Arbeitsgemeinschaft  
Städte mit historischen Stadtkernen  
des Landes Brandenburg

STÄDTEFORUM  
BRANDENBURG



städtekrantz  
BERLIN-BRANDENBURG

Frank Steffen: *"In den Städten sind wir ganz dicht dran an den Herausforderungen der Zukunft. Gerade die historischen Stadtkerne mit ihren Marktplätzen, Wohn- und Geschäftshäusern waren die Orte, wo diskutiert und demokratisch entschieden wurde, was gut und wichtig für die örtliche Gemeinschaft ist. So wollen wir das auch in Zukunft halten."*

Friedhelm Boginski: *"Ohne Zug kein Zuzug! Die Entwicklung attraktiver neuer Wohnstandorte in den Städten braucht stark und vor allem schneller verbesserte Mobilitätsangebote!"*

Jens-Peter Golde: *„Die Akteure der Städte und ländlichen Räume arbeiten bereits auf vielen Feldern erfolgreich zusammen, ob in der Mobilität oder der Wirtschaftsförderung. Die Zukunft des Landes Brandenburg wird von starken Stärken und attraktiven ländlichen Räumen abhängig sein. Wir brauchen eine Landesentwicklungspolitik aus einem Guss, für die Städte und die unterschiedlichen Regionen des Landes.“*

In politischen Gesprächsrunden und zwei Facharenen werden am 29. April 2019 die Chancen und Herausforderungen zur Stärkung des *sozialen und räumlichen Zusammenhalts* in den Städten und damit auch im Land Brandenburg diskutiert und erörtert. Es gilt die Leistungskraft und Innovationsbereitschaft der Städte zu stärken, um die Zukunftschancen im Land aktiv zu nutzen.

**Pressekontakt:**

**Claudia Mucha**

Geschäftsstelle

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

Fon: 0331 20151-20

Fax: 0331 20151-11

E-Mail: [info@ag-historische-stadtkerne.de](mailto:info@ag-historische-stadtkerne.de)

+++++

**Ausgerichtet wird der 4. Brandenburger Stadtentwicklungstag von der Plattform Starke Städte**, dem Zusammenschluss der drei großen Städte-AGs des Landes Brandenburg (AG Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg, Städtekrantz Berlin-Brandenburg sowie Städteforum Brandenburg).